

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	8
Zur hebräischen Umschrift	8
I. Unsere Situation heute und die Frühzeit Israels	9
1. Modelle aus der Anthropologie zu Geschlechtsegalität und -symmetrie	13
2. Frauenmacht im Ersten Testament	17
– Argumente für Geschlechtssymmetrie auf dem Hintergrund der Archäologie und Anthropologie	20
3. Die Texte aus dem Buch der Richterinnen und Richter	23
II. Sisterhood is powerful. Von der Stärke weiblicher Solidarität Richter 5 und Richter 4	31
1. Das Deboralied in Richter 5	31
2. Die politische und religiöse Macht von Männern und Frauen	36
2.1 Die Macht der Männer: Barak, Schamgar ben Anat, Heber, Sisera	36
2.2 Die Macht der Frauen	38
– Deboras soziale und politisch-religiöse Macht, „Mutter in Israel“	38
– Jaël – Verbindung von Sexualität und Gewalt	41
2.3 Frauen und Gewalt: Debora und Jaël	45
2.4 Die Frauen am Hof	51
3. Ein Plädoyer für die „Windnis“ und die Geschlechtsasymmetrie zugunsten der Frauen	54
4. Richter 4	56
5. Vergleich der Gewichtung von Gender, Sexualität und Macht bei Jaël und Debora in Richter 5 und Richter 4	63
5.1 Jaël	64
5.2 Debora	66

6.	Veränderungen im Zusammenhang von Gender, Sexualität und Macht zwischen den beiden Texten	68
7.	Relevanz und Aktualisierung der Ergebnisse	72
8.	Eine Nomadin aus Somalia und sexuelle Gewalt	74
III.	Tochtermord oder Girliepower? Verschiedene Lesarten einer Geschichte	76
1.	Richter 11,29–40	76
1.1	Christliches	78
1.2	Jüdisches	81
2.	Kultur und Welt des Textes	83
2.1	Religionsgeschichtliches zu Menschenopfern	83
2.2	Zur Kulterzählung	85
2.3	Theologisches und Religiöses	86
3.	Zwei religiöse Aktualisierungen	87
3.1	„Girliepower“	87
3.2	„Tochtermord“	88
IV.	Von Liebe und Tod. Die Frauen und der wilde Mann Richter 13 und Richter 16	91
1.	„Wilde Muttermacht“: Gender, Sexualität und Macht in Richter 13	92
1.1	Unterschiedliche Beurteilungen von Frauenmacht in den Rezeptionen	95
1.2	Die ProtagonistInnen	100
	– Manoachs Frau: namenlos, aber reich an religiöser Macht	100
	– NasiräerInnen	102
1.3	Der Mann Gottes – Sexualität	105
1.4	Mutterschaft	108
1.5	Manoachs Macht	109
	– Manoachs Frau	112
1.6	Relevanz und Aktualisierung der Ergebnisse	114
2.	Die Frau, die Stadt und der „wilde Mann“: Gender, Sexualität und Macht in Richter 16,4–31	115
2.1	Delilas besondere Macht – die Rolle der Philister	119
2.2	Die anderen Frauen Simsons – verschiedene Eheformen	125

2.3	Simson – der „Wilde“ und sein Widerstand	129
	– Verschiedene Rezeptionen der Simsongestalt	129
	– Religion und Sexualität bei Simson	129
2.4	Plädoyer für die „Wildnis“ und Geschlechtsasymmetrie zugunsten der Männer	132
2.5	Relevanz und Identifikationserfahrungen	132
V.	Text of Terror. Warum eine der grausamsten Erzählungen in der Bibel steht	141
1.	Richter 19	141
2.	Literarische und historische Zuordnungen und Rezeptionen	145
3.	Das Verhältnis von Gender, Sexualität und Macht in Richter 19 ..	148
3.1	Die Beziehung zwischen der Nebenfrau und dem Leviten	148
3.2	Die Frauen: die Nebenfrau und die Tochter	149
3.3	Die Männer: der Vater der Frau, der Ehemann, der Diener	152
4.	Sexualität und Herrschaft	154
5.	Extreme Geschlechtsasymmetrie zugunsten der Männer	161
6.	Plädoyer für das Königtum und die „Wildnis“	161
7.	Relevanz bis heute	166
VI.	Das Verhältnis von Gender, Sexualität und Macht in der Königszeit	168
1.	Soziale Umbrüche	168
2.	Frauen in der Königszeit	171
VII.	Die Relevanz egalitärer Utopien	176
	Literaturverzeichnis	181